
Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen.

Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst-Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Gebietsarztes Psychotherapeutische Medizin angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie im Rahmen der Kooperation mit dem Weiterbildungsverbund der Psychiatrischen Kliniken Hamburgs WVPPH zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Einführung

Daher werden auch Diplom-Psychologen zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufs begleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufs begleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie (in Kooperation mit dem WVPPH, dem Weiterbildungsverbund der Psychiatrischen Kliniken Hamburgs)
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche bzw. ein Orientierungsgespräch) festgestellt wird.

Beginn

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Anmeldung spätestens vier Monate vor Semesterbeginn.

Kosten

(Stand 30.06.2008)

Semestergebühren:

Euro 385,--

(nach dem sechsten Semester Euro 325,--)

Euro 295,--

(bei Facharztweiterbildung gemeinsam mit dem WVPPH)

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 70,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Lehrveranstaltungen

Thema des Semesters

"Reden ist Silber, Schweigen ist... - Grundfragen der Behandlungstechnik"

Psychotherapie vollzieht sich im Gespräch. Wie leicht aber verführt das vis-a-vis dazu, sich einfach zu unterhalten. Schweigen kann da als sehr drückend, bedrohlich, ja lähmend erlebt werden. Schweigen kann aber auch den Raum für ein anderes Sprechen und Zuhören öffnen. Das neue Semester eröffnen wir deshalb mit Stille – in der Musik. Diese Hörerfahrung verspricht einen interessanten Zugang zur Dialektik von Reden und Schweigen. Ist es nur ein Klischee, dass in Psychoanalysen meist geschwiegen wird? Welche Arten des Schweigens und Erschweigens gibt es? Welche behandlungstechnischen Probleme sind etwa bei traumatisierten oder onkologischen Patienten zu erwarten? In unserem Studientag geht es aber auch um das, was sich neben Reden und Schweigen in der Therapie inszeniert: ‚It’s not only a talking cure‘.

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 27.10.2008, 20:30 - 22:00 Uhr

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Vorher: 18:30 - 19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer
W 29, Erikahaus, 1. OG. Festsaal

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Aktuelles".

Schwerpunktveranstaltungen Grundfragen der Behandlungstechnik

1. **Eröffnungsvortrag**
1 Doppelstunde, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Bernhard Fograscher:
**Beredtes Schweigen - klingende Stille:
Vom Wesen des Nichts in der Musik
(Konzert und Diskussion)**
27.10.08
(B 3)
2. **Das Mittelspiel**
3 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Ulrich Lamparter
3.11., 17.11., 1.12.08
(B 3,5,6)
3. **Besonderheiten der stationären
psychosomatischen Behandlung**
1 Doppelstunde, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Stephan Ahrens, Helge Fehrs
3.11., 17.11.08
(A 11, B2 - 6)
4. **Studientag: It's not only a talking cure**
3 Doppelstunden, Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
Ellen Reinke
24.11.08
(A 1, 2, B 1, 3, 6)
5. **Wie spreche ich mit kardiologischen Patienten?**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Bernd Löwe
8.12., 15.12.08
(A 2.2, 9, B 1 - 6)
6. **Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
in der Tagesklinik**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Claudia Klaus
15.12.08, 05.01.09
(A 11, B 2 - 6)

-
7. **Das Schweigen des "Rattenmanns" und die Frage der Abstinenz (anhand der originalen Behandlungsprotokolle Freuds)**
3 Doppelstunden, Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
Maren Doose, Michael Schödlbauer
13.12.08
(A 12 B 3, 5, 6)
8. **Wenn das Ich schweigt. Psychotherapeutische Erfahrungen bei Schizophrenie**
3 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Dietrich Eck
12.1., 19.1., 26.1.09
(B 3)
9. **"Der Rest ist Schweigen": Theaterseminar zu Shakespears Hamlet (Lektüre wird vorausgesetzt)**
3 Doppelstunden, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Margarete Berger, Ulrich Lamparter
12.1., 19.1., 26.1.09
(A 1,2)
10. **Wie spreche ich mit onkologischen Patienten**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 22:00 Uhr
Hanne-Doris Lang
2.2.09
(A 4, B 3 - 5)
11. **Sexualität im therapeutischen Gespräch (Fortsetzung des Seminars SS 08)**
1 Doppelstunde, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Sabine Cassel-Bähr
2.2.09
(A 5, B 3)
12. **"Ich habe das Gefühl, das Nichts frisst mich": Behandlungstechnische Probleme bei schweigenden, schwer traumatisierten PatientInnen**
2 Doppelstunden, Do. 20:30 - 22:00 Uhr
Bengina Gerisch
5.2., 12.2.09
(A 5, B 3)
13. **Theorie und Praxis der Fokalthherapie**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Paul Götze
9.2., 16.2.09
(B 2, 3, 5, 6)

-
- 14. Freuds Fallgeschichte
Anna O. und die "talking cure"**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Ulrich Stuhr
24.11., 1.12.08
(A 10, 12)
- 15. Das private und das öffentliche Selbst
in der Psychotherapie der Psychosen
(Theorie und Kasuistik)**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Hans Peter Unger
2.2., 9.2.09
(A 2.3, B 3 - 5)
- 16. Stabilisieren oder Destabilisieren
im therapeutischen Prozess**
1 Doppelstunde, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Christian Foth
10.11.08
(B 1, 3, 5, 6)
- 17. Ingmar Bergmann: Das Schweigen
(Film Schweden 1963)**
**Einführung und Diskussionsleitung:
Ulrich Lamparter**
2 Doppelstunden, Fr. 19:00 - 22:30 Uhr
Ulrich Lamparter
20.2.09
Anschließend geselliger Semesterausklang

Grundlagenveranstaltungen

- 1. Neurosenlehre I**
6 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
**Brigitta Bühring, Klaus Fink,
Sven Olaf Hoffmann**
3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12.08
(A 1, 2)
- 2. Einführung in die Erstinterviewtechnik**
4 Doppelstunden, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Ulrich Lamparter
3.11., 10.11., 17.11., 24.11.08
(B 1)

Ergänzungsveranstaltungen

- 1. Das Problem des Alterns aus
psychoanalytischer Sicht
(Reflexion und Diskussion für
die Gruppe des SS 08)**
1 Doppelstunde, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
Martine Breidthardt
4.11.08
(A 5)
- 2. Übertragung und Gegenübertragung
(Nur für Kandidaten mit Erstinterview-
oder Behandlungserfahrung)**
4 Doppelstunden, Di. 20:30 - 22:00 Uhr
Martine Breidthardt
18.11., 25.11., 2.12.08, 13.1.09
(B 6)
- 3. Die Bedeutung des Rahmens
in der Psychotherapie (ab 8 Teilnehmern)**
3 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Viola Frick-Bruder
12.1., 19.1., 26.1.09
(B 2)

-
4. **Über die innere Arbeit des Therapeuten**
2 Doppelstunden, Mo. 19:00 - 20:30 Uhr
Annette Hußmann
29.1., 12.2.09
(B 6)
 5. **Psychotherapie Älterer**
3 Doppelstunden, Sa. 10:00 - 16:30 Uhr
Martine Breidhardt
31.1.09
(A 5, B 3 - 6)

Erstinterview- und Fallseminare

1. **Erstinterviewseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Justus Engelhardt, Matthias Oppermann
3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.08
5.1.09
(B 1 - B 2)
2. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Friedrich Wilhelm Deneke, Christian Foth
3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.08
5.1.09
(B 3 - B 6)
3. **Fallseminar**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Eleni Berner, Sabine Cassel-Bähr
3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.08
5.1.09
(B 3 - B 6)
4. **Fallseminar (konstante Gruppe)**
8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr
Ursula Sassenberg, Monika Richter
3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.08
5.1.09
(B 3 - B 6)
5. **Fallvorstellungen zum Abschluss**
1 Doppelstunde, Mo. 20:30 - 22:00 Uhr
16.02.09
(B 3 - B 6)

-
6. **Fallseminar der besonderen Art**
(Zur Diskussion soll der jeweilige theoretische und technische Hintergrund der Intervention besonders berücksichtigt werden.)
3 Doppelstunden, Do. 20:30 - 22:00 Uhr
Margarete Berger
29.1., 5.2, 12.2.09
(B 3 - B 6)
Dieses Seminar ist kein Ersatz für die anderen Fallseminare, sondern eine Zusatzveranstaltung

Die in Klammern gefassten Angaben A1 - B 6 beziehen sich auf die Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.

Weitere Angebote

- 1. AEMI Netz, das Angebot für Postgraduierte**
Kontaktperson: Christian Foth,
Tel. 42 803-2995 (Mi., 10:00-11:00 Uhr)

- 2. Gemeinsame Lehrveranstaltungen
Hamburger Lehrstätten nach dem
Psychotherapeutengesetz**

Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

Medizinische Grundlagen für Psychologen (der Teil Neurologie, Nachholtermine vom SS 2008)

3 Doppelstunden, Do. 19:00 - 20:30 Uhr

Dr. Haiko Kazarians

29.01., 05.02., 12.02.09

Michael-Balint-Institut:

Geschichte der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Vortrag und Diskussion)

1 Doppelstunde, Do. 19.02.09, 20:30 Uhr

Annelies Arp-Trojan

Michael-Balint-Institut, Falkenried 7,
20251 Hamburg Tel. 040 / 42 92 42 12.

APH:

Stand bei Drucklegung noch nicht fest.
Bitte informieren Sie sich direkt bei der APH,
Tel. 040 / 22 72 88 14.

IFP (Institut für Psychotherapie):

Bitte informieren Sie sich direkt beim IFP-Institut
Tel. 040 / 428 385 366

Ahrens, Stephan, Prof. Dr. med.

Asklepios Westklinikum Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 8191-2500

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, Tel. 279 74 08

Berner-Jotsalitou, Eleni, Dr. med.

Georg-Bonne-Str. 102, 22609 Hamburg,
Tel. 822 31 25

Breidhardt, Martine, Dipl.-Psych.

Eppendorfer Landstr. 44, 20249 Hamburg
Tel. 59 59 33

Bühning, Brigitta, Ärztin

Schrankenweg 8, 22143 Hamburg, Tel. 677 11 47

Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, Tel. 41623459

Deneke, Friedrich-Wilhelm, Prof. Dr. med.

Haynstr. 15, 20249 Hamburg, Tel. 460 24 23

Doose, Maren, Dipl.-Psych.

Binderstr. 34, 20146 Hamburg,
Tel. 428 38 6282

Eck, Dietrich, Dr. med.

Große Elbstr. 27, 22767 Hamburg,
Tel. 18 18-87 2657

Engelhardt, Justus, Dr. med.

Rehmoppel 26, 22391 Hamburg, Tel. 536 56 67

Fink, Klaus, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 22303 Hamburg,
Tel. 46091303

Fehrs, Helge, Dr. med.

Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 91 25 07

Foth, Christian, Dr. med.

Elbchaussee 362, 22609 Hamburg, Tel. 81 97 98 60

Fograscher, Bernhard, Pianist

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Bornstr. 31, 20146 Hamburg, BFograscher@aol.com

Frick-Bruder, Viola, Dr. Dipl.-Psych.

Abteistr. 19, 20149 Hamburg, Tel. 45 80 41

Gerisch, Bengina, PD Dr. phil.

UKE, Therapiezentrum für Suizidgefährdete,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 42 803-4112

Götze, Paul, Prof. Dr. med.

Heilwigstr. 39, 20249 Hamburg, Tel. 46 96 61 96

Hoffmann, Sven Olaf, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 175, 22299 Hamburg,
s.o.hoffmann@hamburg.de

Hußmann, Annette, Dipl.-Psych.

Loogeplatz 22, 20249 Hamburg, Tel. 333 959 96

Klaus, Claudia, Ärztin

Schünen Koppel 10, 22397 Hamburg,
Tel. 450 631 58

Kazarjans, Haiko, Dr. med.

Dänenweg 26, 22926 Ahrensburg,
Tel. 04102-458 659

Lang, Hanne-Doris, Dr. med.

Lohmühlenstr. 1, 20099 Hamburg, hd.lang@alice.de

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-4258

Löwe, Bernd, Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-3992/3993

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 46 18 03

Reinke, Ellen, Prof. Dr.

Seering, 13, 28870 Ottersberg b. Bremen,
Tel. 04205-28 58

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 40 17 15 64

Sassenberg, Ursula, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 49 42 44

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 428 03-7665

Stuhr, Ulrich, Prof. Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Tel. 428 03-3993

Unger, Hans Peter, Dr. med.

Asklepios Klinik Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52,
21075 Hamburg, Tel. 18 18-86 3254

Allgemeine Informationen

Sprecherinnen der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

Dipl.-Psych. Dagmar Busch

Koppel 100, 20099 Hamburg

Tel. 040 - 24 03 75

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte: Dr. Lars Heller

UKE, Tagesklinik, III. Stock

Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 040 - 42 803-5441

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

PD Dr. Ulrich Lamparter

Tel. 040 - 42 803-4258

Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

Tel. 040 - 42 803-7665

Leiter der Institutsambulanz:

Dr. Christian Foth, Tel. 040 - 81 97 98 60

ambulanz@aemi.de

Mitarbeiterin: Dipl.-Psych. Maren Doose,

Tel. 040 - 42 803-2995

Sprechzeiten: Di. und Mi. 11:30-13:00 Uhr

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Tanja Grabarske und Elke Harten

c/o Nordwestdeutsche Kieferklinik

Gebäude O 48, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Achtung UMZUG: ab ca. 1.11. Gebäude S35, Raum 240

Telefon: 040 - 42 803-2843

e-mail: info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mi. 10:00-12:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am UKE

Konto-Nr. 6061 14-204, BLZ 200 100 20

Anmeldung WS 2008 / 2009

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **15. September 2008** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Tanja Grabarske, UKE, O 48, Martinistraße 52, 20246 Hamburg zurück.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsabend
- Neurosenlehre I
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Das Mittelspiel
- Besonderheiten der stat. psychosom. Behandlung (Forts. SS 08)
- Problematik des Alterns (Fortsetzung SS08)
- Stabilisieren oder Destabilisieren
- Übertragung und Gegenübertragung
- Freuds Fallgeschichte Anna O.
- Studientag: Reinke: It's not only a talking cure
- Das Schweigen des Rattenmanns
- Wie spreche ich mit kardiologischen Patienten
- Tiefenpsych. fundierte PT i.d. Tagesklinik
- Bedeutung des Rahmens in der Psychotherapie
- Wenn das Ich schweigt
- Der Rest ist Schweigen
- Das private und das öffentliche Selbst
- Über die innere Arbeit des Therapeuten
- Medizinische Grundlagen
- Wie spreche ich mit onkologischen Patienten
- Behandlungstechn. Probleme bei traum. Patienten
- Sexualität (Forts. SS 08)
- Psychotherapie Älterer
- Theorie und Praxis der Fokaltherapie
- Geselliger Semesterausklang (Film)
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar* Termin:
- Fallvorstellungen zum Abschluss
- Fallseminar der besonderen Art

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für eine Fallvorstellung und das gewünschte Fallseminar an.

hier abtrennen und einschicken

Datum _____ Unterschrift _____

Verbindliche Angaben zum aktuellen Stand Ihrer Weiterbildung:**Selbsterfahrung** Anzahl der Stunden zum jetzigen Zeitpunkt:**Erstinterviews** Anzahl der supervidierten Erstinterviews:**Behandlungen** Anzahl der Behandlungen:

Stundenzahl insgesamt:

Selbsterfahrungsleiter/in:

(bitte unbedingt angeben)

Absender:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut

Geschäftsstelle

Frau Tanja Grabarske

UKE/O 48

Martinistraße 52

20246 Hamburg



Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Gebäude O 48 · Martinistr. 52 · 20246 Hamburg
Tel. 040 / 428 03-4258
Fax 040 / 428 03-4975

Prof. Dr. Paul Götze
Tel. 040 / 46 96 61 96

Dr. Michael Schödlbauer
Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer Instituts
Tel. 040 / 428 03-7665

Leiter der Institutsambulanz
Dr. Dipl.-Sozwirt Christian Foth
Tel. 040 / 42 803-2995
Tel. 040 / 81 97 98 60
Mi. 10:00 - 11:00 Uhr

Geschäftsstelle Adolf-Ernst-Meyer Institut
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Nordwestdeutsche Kieferklinik Gebäude O 48 / Rm 315
Umzug: ca. ab 1.11.08 Gebäude S 35, Raum 240
Tanja Grabarske und Elke Harten
Tel. 040 / 428 03-2843
info@aemi.de
www.aemi.de
Mi. 10:00-12:00 u. 14:00-15:30 Uhr

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989

**Adolf-Ernst-Meyer-Institut
für Psychotherapie**



**Semesterprogramm
WS 2008 / 2009**